

HESSEN
MACHT
KINO

CAPITOL

CAPITOL

DAS CAPITOL KINO WITZENHAUSEN
STELLT SICH VOR



KINOBETREIBENDE DES CAPITOL KINO
WITZENHAUSEN

Foto: W. Würker

VON DER GRÜNDUNG BIS HEUTE: WIE HAT SICH EUER KINO ENTWICKELT?

Das Capitol Kino liegt im Herzen der nordhessischen Kleinstadt Witzenhausen. Seit 1927 wird es ohne Unterbrechung als Kino genutzt und ist ein Ort, an dem Kultur und Austausch gelebt werden. Mit seiner denkmalgeschützten Fassade hat es sich äußerlich all die Jahre kaum verändert. Im Inneren tat sich einiges, bis zu der jetzigen Form mit zwei Sälen und fast 200 Plätzen. Als der damalige Student Ralf Schuhmacher das Capitol in den 80ern übernahm, gab es einen Kurswechsel: Neben Mainstream-Filmen kamen Kunstfilme ins Programm, zu Dokumentarfilmen gab es Filmgespräche, Sonderveranstaltungen wurden zum Event. Ralf Schuhmacher war 30 Jahre lang der Betreiber und das Gesicht des Capitol, bis er 2019 sehr plötzlich starb. Seine Erben, ein neuer Geschäftsführer und das langjährige Team führen nun das Kino fort. Mit Filmgesprächen, Konzerten, Lesungen, besonderen Filmreihen und natürlich einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Filmprogramm!

WIE IST IN EUCH DIE LIEBE ZUM KINO GEREIFT?

Unsere Liebe zum Kino ist so vielfältig wie unsere Mitarbeiter. Hier eine Auswahl:

Ulrike: Meine Liebe zum Kino ist geprägt von der Verbindung zu Ralf und den damit verbundenen Einblicken ins Kinogeschehen und "hinter die Kulissen".

Isa: ...nachts um halb drei im Capitol, beim Drehen eines Überraschungsfilms für das 90jährige Jubiläum. Und vor allem die Begeisterung, ökologische Themen mit kultureller Arbeit verbinden zu können – ein Traum!

Wolfgang: Kino war schon in der Jugend und Studentenzeit ein Zufluchtsort, ein Gegenwurf zur Realität. Besonders faszinierend finde ich Kinos als Bauwerke mit Geschichte, die Ausdruck von Lebensentwürfen sind, so wie das Capitol.

WAS MACHT EUCH AN EUEREM KINO BESONDERS STOLZ?

- auf ein tägliches Kulturangebot in Witzenhausen und im ländlich geprägten Werra-Meißner-Kreis & den wunderbaren Zusammenhalt des Teams auch in schweren Zeiten
- auf unsere außerhäusigen Kino-Orte wie die Kinikirche in Hundelshausen und das Open Air in der Witzenhäuser Freiluftarena
- auf die gemeinsame Fokussierung auf Nachhaltigkeit in allen Bereichen (zuletzt der Bau der Photovoltaikanlage)
- auf ein Angebot an Filmen und Veranstaltungen, die sich gesellschaftlich relevanten Themen wie Ökologie, Landwirtschaft, sozialer Ökonomie oder der Bildung widmen
- auf ein diverses Publikum, das unser Programm wertschätzt. Wir sind stolz, ein Ort für Austausch und Kultur zu sein, ein besonderer Ort der Begegnung!

WIE WIRD KINO NACH CORONA NEU GEDACHT?

Wir planen eine bauliche Veränderung: Ein vergrößertes Foyer soll das Kino noch mehr als bisher zum Treffpunkt und Ort von Begegnungen, für Besucher also noch attraktiver, machen.

Kino ist ein Sehnsuchtsort, schon immer gewesen. Und diese Sehnsucht wird nach Corona stärker sein denn je.

AUF WAS FREUT IHR EUCH AM MEISTEN NACH ENDE DES LOCKDOWNS?

Wir freuen uns auf EUCH! Auf's Wieder-Anfangen! Darauf, endlich wieder Besucher*innen im Kino zu haben, den Geruch von Popcorn auf der Straße, die freudige Erwartung, sobald Trailer unser Programm ankündigen.

Wir freuen uns darauf, dass das Kino als Ort gemeinsamer Erlebnisse und Träume wieder lebendig wird!